

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für Coaching- und Beratungsleistungen von Oliver Anders Hendriksson

1. Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle Coaching- und Beratungsleistungen, die Oliver Anders Hendriksson („Coach“) gegenüber Klient:innen bzw. Auftraggeber:innen („Klient“) erbringt. Abweichende Bedingungen des Klienten finden keine Anwendung, es sei denn, der Coach stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

2. Vertragsschluss

Ein Vertrag kommt durch das Angebot des Coachs und dessen Annahme durch den Klienten zustande. Die Annahme kann formlos erfolgen, insbesondere durch eine kurze schriftliche Bestätigung per E-Mail.

3. Leistungsumfang, Erfolgsausschluss & Abgrenzung

Für Art und Umfang der Leistungen ist das jeweilige Angebot maßgeblich. Die Leistung besteht in einer individuellen, synchronen 1:1-Begleitung in Echtzeit zur Reflexion, Klärung und Entwicklung beruflicher und/oder persönlicher Anliegen.

Der Vertrag umfasst keine asynchrone Vermittlung standardisierten Lehrstoffs (z. B. automatisierte Online-Kurse, vorproduzierte Lernvideos oder Lehrgänge) und keine Überwachung eines Lernerfolgs im Sinne des Fernunterrichtsschutzgesetzes (FernUSG). Die Vorschriften des FernUSG finden auf die Leistungen des Coachs daher keine Anwendung.

Coaching ist keine Heilbehandlung und ersetzt keine Psychotherapie, medizinische oder psychologische Behandlung. Es werden keine pathologisch diagnostizierbaren Erkrankungen behandelt oder geheilt; eine Linderung oder Verbesserung eines Krankheitszustandes wird nicht versprochen. Das Coaching setzt eine normale psychische und physische Belastbarkeit des Klienten voraus. Zeigen sich im Coachingprozess Anliegen, die über den Rahmen des Coachings hinausgehen, wird der Coach dies ansprechen und auf geeignete fachliche Unterstützung verweisen.

Der Coach schuldet die vereinbarte Tätigkeit, nicht das Erreichen eines bestimmten wirtschaftlichen oder persönlichen Erfolgs. Die Verantwortung für Entscheidungen und deren Umsetzung verbleibt beim Klienten.

Der Coach kann im Rahmen der Begleitung ergänzend kreative bzw. künstlerische Methoden (z. B. aus Musik, Schreiben, bildnerischem Gestalten) als Reflexions- und Ausdrucksform einsetzen. Dies erfolgt stets im Rahmen der individuellen Prozessbegleitung und stellt keine Vermittlung künstlerischer Fertigkeiten oder Techniken dar.

4. Vergütung & Zahlungsbedingungen

Es gilt die im jeweiligen Angebot vereinbarte Vergütung. Rechnungen sind, sofern nicht anders angegeben, innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug fällig.

Erfolgt die Rechnungsstellung auf Wunsch des Klienten an einen von ihm benannten Dritten (z. B. dessen Arbeitgeber), bleibt der Klient hiervon unberührt zahlungspflichtig, sollte der benannte Dritte nicht oder nicht fristgerecht zahlen. Bei B2B-Aufträgen, bei denen die auftraggebende Firma selbst Vertragspartei ist, ist die Firma unmittelbar zahlungspflichtig.

5. Termine, Absagen & Ausfallhonorar

Termine werden individuell zwischen den Parteien vereinbart und sind grundsätzlich verbindlich.

- Absagen oder Terminverschiebungen sind bis spätestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin kostenfrei möglich.
- Bei späterer Absage oder Nichterscheinen wird die vereinbarte Sitzung in voller Höhe in Rechnung gestellt, es sei denn, die Verhinderung ist nicht zu vertreten oder es wird nachgewiesen, dass kein bzw. ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.
- Kann ein Termin coach-seitig nicht stattfinden (z. B. Krankheit), informiert der Coach den Klienten so früh wie möglich und bietet zeitnah einen Ersatztermin an.

6. Vertraulichkeit, Datenschutz & KI-Einsatz

Der Coach behandelt alle im Rahmen des Coachings erhaltenen Informationen streng vertraulich, auch über das Vertragsende hinaus. Die Übernahme von Rechnungszahlung oder Beauftragung durch einen Dritten (z. B. den

Arbeitgeber des Klienten) begründet keinerlei Anspruch dieses Dritten auf Einblick in Inhalte, Verlauf oder Ergebnisse der Coaching-Sitzungen; eine Weitergabe erfolgt nur mit ausdrücklicher, gesonderter Einwilligung des Klienten.

Personenbezogene Daten werden ausschließlich im Rahmen der DSGVO/BDSG und nur zur Durchführung des Coachings sowie zu Abrechnungszwecken verarbeitet.

Der Coach nutzt ergänzend KI-gestützte Werkzeuge, u. a. als methodisches Sparring zur eigenen Vor- und Nachbereitung von Sitzungen. Dabei werden ausschließlich pseudonymisierte, nicht auf den Klienten persönlich rückführbare Fallbeschreibungen verwendet. Sollte der Coach dies künftig erweitern und personenbezogene Daten in KI-Tools verarbeiten, wird er den Klienten vorab gesondert informieren und, soweit erforderlich, um Einwilligung bitten.

7. Widerrufsrecht für Verbraucher

Schließt ein Klient als Verbraucher (§ 13 BGB) den Vertrag im Fernabsatz (z. B. per E-Mail, Telefon oder Video) ab, steht ihm ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Die Einzelheiten ergeben sich aus der gesondert bereitgestellten Widerrufsbelehrung nebst Muster-Widerrufsformular. Bei Aufträgen, bei denen eine Firma selbst Vertragspartei ist (B2B), besteht kein Widerrufsrecht.

8. Haftung

Der Coach haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Im Übrigen ist die Haftung auf die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beschränkt und der Höhe nach auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt.

9. Laufzeit & Kündigung

Der Vertrag endet mit Erbringung des vereinbarten Leistungsumfangs, sofern er nicht vorher gekündigt wird. Beide Parteien können mit einer Frist von zwei Wochen in Textform kündigen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund (§ 626 BGB) sowie das Recht zur freien Kündigung bei Dienstleistungen höherer Art mit besonderem Vertrauensverhältnis (§ 627 BGB) bleiben unberührt. Bereits gezahlte, aber noch nicht in Anspruch genommene Sitzungen werden im Falle einer Kündigung anteilig erstattet, soweit sie nicht bereits verbraucht oder verfallen sind.

10. Schlussbestimmungen

Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Textform. Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Stand: 01.09.2026

Kontakt: hendriksson.com/kontakt